

Fußball: Respektlos gegenüber den Touristen

Lissabon. Unbekannte haben am Dienstag die Statue des dreimaligen Weltfußballers Cristiano Ronaldo in Funchal auf der portugiesischen Atlantikinsel Madeira mit dem Namen seines Erzrivalen Lionel Messi versehen. Wie die Zeitung *A Bola* am Mittwoch berichtete, beschmierten die Täter das 3,40 Meter hohe Bronzedenkmal auch mit der Rückennummer 10 des Argentiniers, der am Montag vor Ronaldo zum fünften Mal die Wahl zu Weltfußballer gewonnen hatte. Ronaldos Schwester Katia Aveiro war außer sich. »Ich bin wütend, traurig, enttäuscht und sprachlos angesichts einer solchen unvernünftigen Handlung. Das ist auch respektlos gegenüber den Touristen«, erklärte die Sängerin über den Nachrichtendienst Twitter. Nach mehrstündiger Arbeit war die Statue am Mittwoch laut Medien wieder glänzend sauber. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/278987.fußball-respektlos-gegenüber-den-touristen.html>